

Annoncement

für Halle vierzehntägig 3 R., durch die Post bezogen 2 R. 50 Pf., wöchentlich 1 R. 62 Pf., monatlich 4 R. 50 Pf., extra Befreiung.

Saale-Beitung. (Der Bote für das Saalthal.)

Achtzehnter Jahrgang.

Inzerate

werden pro Spalte oder deren Raum mit 20 Pf., für Halle mit 15 Pf., berechnet und in der Expedition, von unseren Annoncenstellen und allen Korrespondenzstellen angenommen.

Nr. 5.

Halle a. d. Saale, Sonntag den 6. Januar

1884.

Die vermeintliche Zunahme der Verbrechen.

Es ist eine weit verbreitete und mit keinem Herzen nachgesprochene Behauptung, daß die Anzahl der Verbrechen in diesem Jahre sich und eben so leicht wird an diese vorgetragene Thatsache die Folgerung gemischt, daß die öffentliche Sicherheit bei uns in keinem Verfall sei.

Ein vorragender Rath im Justizministerium, Herr Scheinmann in Karlsruhe, hat die Frage, um die es sich handelt, zum Gegenstand einer eingehenden Untersuchung gemacht, und die Resultate derselben in einem Buche niedergelegt, das auch bei den Verhandlungen des Abgeordnetentages mehrfach Erwähnung gefunden hat.

Zunächst ist unsere Polizei und unsere Strafjustiz vervollkommen worden. Wenn jetzt mehr Untersuchungen eingeleitet und mehr Straftatbestände festgestellt werden als früher, so kann man daraus den Schluss ziehen, daß weniger strafbare Thaten ungesühnt bleiben als früher.

in Laienpredigten.

Schauu ist kein Bier!

Unerfahrene Leute sind bei ehehlichen Söfchen angegriffen. Sie drehen und drehen sie ihr Handwerk treiben, desto mehr ist man vor ihnen auf der Hut.

Es giebt eine töhlische, heugebundene, feilige Einsicht. Sie ist das Vorrecht der Kinder und der wenigen die geiltens Kinder im Geiste bleiben. Diese zu misbrauchen ist ein Sotzleil, ein nichtwundersünder Frevel.

Schaffen; sie denken nur darauf hin, daß es für den Einzelnen schwerer wird, seine eigenen Handlungen mit der höheren Ordnung des Staats in fester Harmonie zu erhalten.

Wir haben keinen Grund auf die sittliche Pflanzgattung unter der Zeit mit Verdrüßung zu schauen; wir haben allen Grund, die Schäden derselben mit Ernst und Nachdruck zu bekämpfen.

Politische Ueberflucht.

Aus dem Suban liegt heute nur eine Nachricht vor und zwar eine recht beneidliche. Der Times wird aus Khar tum vom 3. d. telegraphirt, daß der Schwager des Rabbi sich Spottum bis auf 30 Meilen genähert habe und den Zustand zu organisiren versuche.

Ein Telegramm des kaiserlichen Bureaus aus Kairo von heute sagt, die Beziehungen zwischen Ägypten und England hätten einen ein wenig gespannteren Charakter angenommen.

eine starke Note zugesen lassen, worin sie erklärte, daß der bernahtige Zustand nicht fortbauern könne und mocht sie auf's Neue eine abgiltige Entscheidung der englischen Regierung bezüglich der Einbahnfrage verlange.

Die Lage in Ägypten ist dem Standard zufolge eine außerordentlich kritische. Jedem Augenblick, so schreibt das englische Blatt, können wir hören, daß Herr Balcha und seine Kollegen ihr Amt niedergelegt haben, dessen Besetzung ihnen nichts als ein schändliches Ziel einbringt.

Die französische Politik bezüglich Ost-Affens ist zur Zeit an einem toden Punkte angelangt. Admiral Courbet's militärische Operationen haben die zum Eintreffen der unterwegs befindlichen Truppenmassen, welche den Stand des Expeditionscorps auf 15,000 Mann mit 375 Offizieren zu bringen bestimmt sind.

Die gestrige Meldung von einer drohenden Ministerkrise in Oesterreich-Ungarn scheint späteren Nachrichten zufolge noch verfrüht zu sein.

auf die gemalten Löwen, Elephanten und Minoerose, geschmeint und findet zwar schätzbare Wäffe, aber abgelmte Affen und einen Esel, den er gratis mitnehmen darf.

Merkwürdig, daß fast alle Wörter, die mit glauben zusammenhängen, ihren Haken haben. Vergleich: rechtgläubig, strenggläubig, wundergläubig, abergläubig.

Und wie sieht es mit der Aitelkeit aus? Schon König Salomo hat sie unter seine weisen Füsse getreten, aber jarte das gießen sie täglich wieder aus dem Stambe.

dem Munde des Gesiebten zu hören, sie sei die Schönste der Schönen, sie gar, die wohl vor der Hochzeit, dem nachher wird es keltener und fast zuletzt ganz auf.

Vorlicht! schreiben wir mit biden Buchstaben an unsere Schästigen, aber die Fährtenrede werden sie unter wie altes Eisen.

Schauu ist kein Bier!

hinzu angenommen. Gelehrter über den Bogelzug, weil darin die landwirtschaftlichen Bedürfnisse genügend berücksichtigt seien. Millionen von Mark, meinte er, könnten erhalten werden, wenn der Schutz fähiger Vögel aufhöre. ...

Metereologische Station. 4. Jan. 10. Ubr. obs. 5. Jan. o. II. m.ags. Barometer W. Millimeter 763.33 763.51 Thermometer Celsius 4.063 4.063 Relative Feuchtigkeit 62.2% 66.2%

Wetterber. der Generale bei Hamburg u. der Seemarschall bei Pola. 4. Jan. 8 Uhr morgens. Ueber dem nördlichen Europa bewegte sich Duvellionsgebiete ostwärts. ...

Witter-Aussichten f. d. nächst. Tage i. mitt. Deutschl. d. Hamburg. 5. Jan. Die Zunahme des Luftdruckes über Central-Europa, mit dem Eintritt nördlicher Winde, ...

Provinzial-Nachrichten.

S. Nordhausen. 3. Jan. Ein Nielenhaufe hielt heute abend Herr Professor Dr. Perichmann von einer Verlesung des ... Stadischen Vereins einen Vortrag über ...

A. Eberstadt. 3. Jan. Der Leberfänger Sebastian Friedrich Dufft hier, derselbe, welcher die Erörterung vom 28. Nov. ...

Der Seminar-Director Sausse vom Schullehrer-Seminar zu Gammeln ist in jeder Eigenschaft an das Schullehrer-Seminar zu Weisenfels verlegt. ...

2. Kötter. 4. Jan. Unser Winterbericht wurde am Neujahrstage mit der Woffe "Der tolle Wenzel" eröffnet. ...

2. Kötter. 4. Jan. Unser Winterbericht wurde am Neujahrstage mit der Woffe "Der tolle Wenzel" eröffnet. ...

Vermischtes.

Ein schredliches Unglück! das sich am 2. d. nachmittags zwischen 3 und 4 Uhr auf dem rummelburger See ereignete, ...

Der Brand der Neustettiner Synagoge vor dem Reichsgericht.

Das Urtheil des Reichsgerichts lautet, wie bereits telegraphisch mitgetheilt, dem Antrage entsprechend dahin, daß das Urtheil des Schwurgerichts in Köslin aufzuheben und die Sache zur abermaligen Verhandlung an das Schwurgericht in Königs zurückzuverweisen ist. ...

Todesfälle.

Der Musikchriftsteller Gehring ist am Freitag in Wien gestorben. ...

Gandes-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

Schacht Subwig II. Die Förderung von Anthracit im Schachte Subwig II. bei St. Augustin, ...

Leine Gebirgs- bis 190 Mark, Untergerichte 135-145 Mark. ...

Versteiger. Halle, 4. Jan. Holzhandl. Nachdem das Geschäft während der Festtage gänzlich geruht hatte, ...

Strohpreise. Halle, 5. Jan. Langes Roggenstroh von 28-33 Rthl. ...

Bei Posten aus下列: ...

Table with market data including exchange rates and prices for various goods like flour, oil, and sugar.

Table with market data including exchange rates and prices for various goods like flour, oil, and sugar.

Wasserkrafts-Nachrichten. Galt. Halle, 4. Jan. obs. Unter. 2.12. 5. Jan. m.ags. 2.06.

Ball

und
Masken - Strümpfe

in fabelhaft großer Auswahl
empfehlen

Julius Bacher,

13. 13. Leipzigerstraße 13. 13.

Tricotagen aller Art.
Strümpfe für Kinder 20, 25, 30 Pfg.
Socken 25, 50, 75, 100, 125 Pfg.
Schuhe 35, 50, 60, 75, 100 Pfg.

Ball- und Concert-Fächer in überaus großer Auswahl zu spottbilligen Preisen.

Tricots in jeder Größe und Farbe.

M. Kästner,

Schulberg 3, Photograph, Schulberg 3,
empfehlen sich zur Anfertigung aller Arten Photographien.
Vergroßerungen nach vorhandenen Bildern werden auf das Beste besorgt.

Gr. Steinstr. 15.

Papierhandlung.

Lager
sämtlicher
Utensilien für
Bureau
und Comtoir.

Schulartikell,
billigste Bezugsquelle.



Gr. Steinstr. 15.

Druckerei.

Anfertigung
von
Visitenkarten
in kürzester Zeit.

Fabrik
von
Schreibheften.

Hermann Köhler, vorm. Jul. Bürger.

Geegründet 1840.

Ausverkauf.

Von heute ab verkaufe ich die noch vorhandenen Bestände von
wollenen Fantasieartikeln, als: Capotten, Westen, Tücher etc.
zu Fabrikpreisen.

H. Zeise vorm. G. Senff, gr. Altridstr. 6.

Cotillon

und Carneval-Gegenstände, Masken und
Costüme aus Stoff, Orden, Touren
Mützen etc. empfiehlt die Fabrik von
Gelbke & Benedictus, Dresden.
Illustr. deutsche und franz. Preiscouranto
gratis und franco.

Königlich Preuss. Original-Loose

Ziehung IV. Classe 18. Jan. - 2 Febr.

Original-Loose 1/2 A 154, 1/4 A 72 -

empfehlen
L. Brandt, Berlin in SW., Reuenburgerstraße 2a.

Rekte Kölner Dombau-Lotterie Ziehung 15., 16., 17. Januar.

Sauptgewinn 75,000 A, pro Loos nur 3 A

Kinderheilstätten-Loose Ziehung 15. Januar, pr. Loos 1 A
(11 Loose A 10).

Ulmer Dombau-Loose Ziehung 18. Februar, pr. Loos 3 A

Admig. Preuß. Orig.-Loose Ziehung 18. Januar bis 2. Februar, 1/2 A 72.

Für Rückporto und Befreiung sind 15 A beizulegen.
E. Schumacher's Lot.-Gm. Berlin C., Königstraße 14a.

Ellern-Halbhölzer

für Decors, Pantoffelmacher u. s. w. empfehlen
Gustav Messmer.

PATENTE

aller Länder u. event. deren Verwerthung besorgt
C. Kessler, Civil-Ingenieur u. Patent-Anwalt,
Berlin SW., Königstraße 47. Prosp. gratis.

Krieger-Begräbnis-Verein.

Am Montag den 7. Januar c. Abends 8 Uhr findet die monatliche
General-Versammlung statt, wozu alle Mitglieder des Vereins hiermit
eingeladen werden.
Tagesordnung: 1. Wahl eines Vorstehers. 2. Wahl eines Stellvertreter
des Vereinshauptmanns. 3. Brochurierung eines Officiers als Ehren-
hauptmann. 4. Aufnahme neuer Mitglieder. 5. Bericht über Kassenein-
nahmen. 6. Bericht über Kassenausgaben. 7. Beschlüsse.
Der Vereinshauptmann,
H. A. Trautmann.

Restaurant Moabit.

Halten unsere grossen eleganten Räume zu gelegentlichem Besuch hiermit bestens empfohlen.
Excellente Speisen zu mässigen Preisen nach in 1/2 Port. Auerkannt beste Biere. Vorzügliche
preiswerthe Weine. Aufmerksamste Bedienung.
Ferner liefern den sehr geehrten Herrschaften, gestützt auf unsere langjährige Praxis und Thätigkeit
im In- und Auslande: Dejeuners, Dinners, Soupers, sowie auch einzelne Schüsseln in und ausser
dem Hause zu jedem Preis.
Jeden Sonntag: Fricassée von Hahn
Portion 75 Pfg.

Gebrüder Kelm,
bisher Küchenchefs im City-Hôtel und Central-Hôtel Berlin.

Tanz-Unterricht.

Mein Selbstunterricht (H. Winterthur) beginnt am 18. Januar. Geft.
Anmeldungen erbitte Hochachtungsvoll A. Hardegen, Klausurstr. 7, II.

Kunsthistorische Vorträge.

Die durch meine Krantheit unterbrochenen Vorträge nehme ich am Mon-
tag den 7. Januar wieder auf und werde den

III. Vortrag: Perseerriege - Aegineten

am Montag den 7. Januar von 6-7 Uhr im Volkshausgebäude
halten.

Billets zu den sechs Vorträgen à 5 A an der Kasse, ebenda Billets zu
einem Vortrag à 1 A
Prof. Dr. H. Heydemann.

Berliner Weissbier-Salon.

Sonntag den 6. Januar

Grosser Ball mit freier Nacht

von 4 Uhr an. K. Heischer.

Gesellschafts-Haus Diemitz.

Heute Sonntag den 6. Januar

Grosse Ballmusik.

(Starke besetztes Orchester.)
Anfang 3 1/2 Uhr Nachmittags. Max Hofmann.

Ein Vermögendes erpar

sich derjenigen, der seinen Bedarf in
der goldenen 72. Steinstraße 72
kauft. Dort finden Sie:

die größte Auswahl
Herren-, Damen- u.
Kinderkleidung,
elegant und halbtour,
zu den unglücklich
billigsten Preisen.

Abtheilung II.
Herren- und
Knaben- u. Gar-
derobe, u. A.:
1 großer Posten
Winterüberzieher
um damit zu können
von 11 A an zu je-
dem annehmbaren
Preise.

Abtheilung III.
Manufactur- u.
Kleiderstoff-
Lager,
vollene Genden etc.

Durch den grossen
Umsatz der goldenen
72. Steinstraße 72
können die so bil-
ligsten Preise gestellt
werden.



Rich. Ring,

Mittelstr. 20,
Steinladen.

Abzahlung Damen-Paletots

in
Abzahlungs-Bazar
von
Schulze & Co.

Reissigerstraße 11, L.

R. Somburg,

Halle a. S., Domgasse 4,
empfehlen selbstgefertigte



Bestellungen
promot u. billig.
Stiche- und
Schnitten.

Pedertuchschürzen

eigenes Fabrikat, empfehlen
zu billigen Preisen die
Pedertuchwaren-Fabrik
von

R. Peter, Görlitz,

Emmerichstr. 7.
Preiscourante gratis und franco.

Imp. Kölner Leim

Bund à 33 A
20. Mittelstr. 20 b.

Insecten-Sammler

(Schmetterlinge, Käfer etc.)
Veranlassung beifolgt Erlaubung
einer Tauchereingung
Montag den 7. Januar,
Abends 8 Uhr
im Restaurant „Gambirius“,
Schwarzen Bar, am Markt.

Schwed. Bündholzer,

und entb. 10 Schachteln, 12 A
20. Mittelstr. 20 b.

Alle blane lebende Feldtauben

taufen täglich jeden Posten zu hohen
Preisen
Kraus & Keller,
Wandlungstr. 21.

Sülßen

find noch abzugeben
Gerechtf. 21.

Halle. Druck und Verlag von Otto Henkel.

Cotillon-Orden! Cotillon-Zeichen! Kantappiere mit farbigen Einlagen, Pflaumen und Schneebälle

empfehlen in reichhaltigster Auswahl
zu sehr billigen Preisen
Albin Hentze, 39 Schmeerstr. 39.



Ball- und Concert- Fächer

in ganz neuerer Muster empfehlen
Albin Hentze, 39 Schmeerstr. 39.

PATENT-

Versorgung u. Verwerthung.
J. Brandt, Civil-Ingenieur,
Königsplatzstr. 131, Berlin W.

Die General-Agentur d. Magd. Lebens-Verf. Gesellsch.

befindet sich nach wie vor
an der Märkerstr. 21, L.
Franz Schlitte.

Zur Aufnahme von Nachlass-Ver-
schreibungen, sowie zur Abhaltung
von Auktionen empfehlen sich
P. Rindfleisch,
Auctions-Commissar und Ger. Taxator,
Galle a. S., Briderstraße 12.

Abzahlung Möbel

in
Abzahlungs-Bazar
von
Schulze & Co.

Reissigerstraße 11, L.

Im grossen Saale des Café David.

Nur drei Abende in Halle.
Mittwoch den 16., Donnerstag den 17.
und Freitag den 18. Januar

Phänomenal-Chemisch-Physi- kisch-Magische Soirée

nach eigener Art und Combination in
3 Abtheilungen gegeben von
Dr. Wiljalba

Frikell.

Billets zu nummerirten und unnume-
rirten Plätzen sind bei Herren Stein-
brecher & Jasper zu entnehmen.

Halleher Schützenbund.

Versammlung Montag den 8. d.
Abends 8 Uhr. Ballotage.
Vorstandsvorst. E.

Hall. Turn-Verein.

Montag und Donnerst-
tag von Abends 8 Uhr
an Turnübung in
der Stadt. Turnhalle.

Turnverein „Die“

Montag und Donnerst-
tag Abends 8 1/2 Uhr
Turnübung in
Friedrichs Garten.
Der Vorstand.

Für den Wintertheil verantwortlich
H. König in Halle.

Expédition: Neue Promenade L.
Mit Beilagen.